

Intrakoronale Diagnostik (IKD) Fragment

Das rechtzeitige Erkennen von Fragmenten ist auch bei vergrößerter Betrachtung von Röntgenbildern nicht immer möglich. Auf der Röntgenausgangsaufnahme vom Zahn 37 sind in der mesialen und distalen Wurzel metallische Strukturen innerhalb des Wurzelkanalsystems erkennbar (Abb. 1). Ob es sich um Fragmente handelt oder um kontrastgebende Füllungsmaterialien oder medikamentöse Einlagen bleibt ungewiss, so dass eine effektive Therapieplanung nicht möglich ist.

Nach Entfernung des provisorischen Füllungsmaterials und Freilegung der Wurzelkanäleingänge gelingt es unter Kofferdam und vergrößerter Betrachtung sowohl mesial als auch distal jeweils zwei Fragmente sicher im Rahmen der IKD zu erkennen (Abb. 2). Mit dem Wissen um die Anzahl, die Lage und die Art der Fragmente gelang es, die Fragmente vollständig und minimalinvasiv zu entfernen (Abb. 3), so dass das Wurzelkanalsystems vollständig desinfiziert und verschlossen werden konnte (Abb. 4).

